

Standpunkte

zur Sondersession 2023 des Nationalrates

22.3859 (NR) Mo. Digitale Transformation im Gesundheitswesen. Rückstand endlich aufholen!

JA zur Motion. Die Umsetzung der von beiden Räten einstimmig angenommenen Mo. 21.3957 muss zügig vorangetrieben werden. Einen konkreten Masterplan vorzulegen, der die zeitlichen und inhaltlichen Digitalisierungsziele darlegt, ist zu begrüssen.

20.433 (NR) Pa. Iv. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken

JA zur parlamentarischen Initiative. scienceindustries beurteilt das Schliessen des Ressourcenkreislaufs, unter Berücksichtigung der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit, als einen vielversprechenden Ansatz, um die Primärressourcen zu schonen und die Umweltbelastung zu verringern. Damit der Ansatz der Kreislaufwirtschaft sein gesamtes Potenzial entfalten kann, sind innovationsfreundliche Rahmenbedingungen sowie das Überdenken von bestehenden Systemen zentral. Insgesamt ermöglicht die parlamentarische Initiative einen gelungenen, wichtigen und nützlichen Schritt hin zu mehr Kreislaufwirtschaft: Die Eigeninitiative von Unternehmen wird gefördert und die stoffliche Verwertung gestärkt. Beides erlaubt eine effizientere Nutzung von Ressourcen.

22.4276 (NR) Mo. Schweizer Ernährungsstrategie. Mitverantwortung von Lebensmittelzusatzstoffen und Umweltschadstoffen am Auftreten von nicht-übertragbaren Krankheiten

NEIN zur Motion. scienceindustries unterstützt im Rahmen des nachhaltigen Ernährungssystems die Bemühungen des Bundes, mit faktenbasierten Empfehlungen die Bevölkerung für eine ausgewogene und gesunde Ernährung zu sensibilisieren. Die Lebensmittelhersteller leisten mit der laufenden Optimierung des Lebensmittelangebots und einer transparenten Kommunikation einen wichtigen Beitrag für eine gesunde Ernährung und die Wahlfreiheit der Konsumenten. Unter den geltenden gesetzlichen Vorgaben und strikten behördlichen Kontrollen werden die Zusatzstoffe und Rückstände laufend beurteilt und auf mögliche Risiken überprüft. Wenn es Bedenken bezüglich der Sicherheit gibt, dann müssen Rückstandshöchstwerte revidiert oder Stoffe verboten werden. Dies wird schon heute bei neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen gemacht. Für die Ernährungsstrategie 2017-2024 des Bundes braucht es aus Sicht von scienceindustries keine weiteren Empfehlungen, um die Sicherheit von

Lebensmitteln zu gewährleisten, die Zusatzstoffe, Pestizidrückstände und andere Stoffe enthalten.

scienceindustries ist der Schweizer Wirtschaftsverband Chemie Pharma Life Sciences. Seine rund 250 Mitgliedfirmen erwirtschaften über 98% ihrer Umsätze im Ausland und tragen als grösste Exportindustrie rund 50% zu den Gesamtexporten und rund 40% an die privaten Forschungsaufwendungen der Schweiz bei.

Ihr Kontakt bei scienceindustries:
Dr. Stephan Mumenthaler, Direktor
Tel. 044 368 17 20
stephan.mumenthaler@scienceindustries.ch

Pia Guggenbühl, Bereichsleiterin Public Affairs und Kommunikation
Tel. 044 368 17 44
pia.guggenbuehl@scienceindustries.ch